

Anmeldung

per Fax: 0211/9 94 16-15

per E-Mail: anmeldung@landesintegrationsrat-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung:

20. Bocholter Forum: Mehr Demokratie wagen! Auch mit Migrantinnen und Migranten? 4. bis 6. April 2014

Anrede Frau Herr

Name

Vorname

Privatanschrift Geschäftsanschrift

Straße, Hausnr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Einrichtung/
Verein

Organisation/
Behörde etc.

Ich wünsche Übernachtung im Doppelzimmer

mit (Name)

Mit der Speicherung meiner Daten in der elektronischen Datenbank der Landeszentrale und des Landesintegrationsrates NRW bin ich einverstanden. Bei Veranstaltungen mit Übernachtung werden meine für die Buchung notwendigen Daten an das Tagungshaus übermittelt. **Ohne Zustimmung zur Speicherung der Daten kann die Anmeldung leider nicht bearbeitet werden.** Ich habe das Recht, der Speicherung jederzeit zu widersprechen.

Datum

Unterschrift

20. Bocholter Forum

VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Landeszentrale für politische Bildung NRW
im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

Carmen Teixeira
carmen.teixeira@mfkjs.nrw.de

KOOPERATIONSPARTNER

**Academia Española de Formación –
Spanische Weiterbildungsakademie (AEF)**
Mainzer Str. 172, 53179 Bonn
www.aef-bonn.de

Vicente Riesgo Alonso
info@aef-bonn.de

Landesintegrationsrat NRW
Helmholtzstr. 28, 40215 Düsseldorf
www.landesintegrationsrat-nrw.de

Engin Sakal
Siamak Pourbahri
Tel.: 0211/9 94 16-0
info@landesintegrationsrat-nrw.de

VERANSTALTUNGORT

Akademie Klausenhof
Klausenhofstr. 100, 46499 Hamminkeln-Dingden
▶ Hinweise zum Tagungshaus und zur Anreise finden Sie unter: www.akademie-klausenhof.org

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ihre Teilnahme ist kostenlos. Sie übernachten im Einzelzimmer, nur auf ausdrücklichen Wunsch auch im Doppelzimmer (bitte in der Anmeldung angeben).

▶ **Anmeldung via Fax (0211/9 94 16-15) oder E-Mail (anmeldung@landesintegrationsrat-nrw.de) bis zum 31.03.2014. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Rückfragen per Telefon: 0211/9 94 16-0.**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Academia
Española de
Formación
aef
Spanische Weiterbildungsakademie e.V.

Landesintegrationsrat
NRW



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Bildquelle Titel: © Reuters/Jorge Dan Lopez

20. Bocholter Forum

Mehr Demokratie wagen!
Auch mit Migrantinnen und Migranten?
4. bis 6. April 2014 in Hamminkeln

www.politische-bildung.nrw.de

EINLADUNG

20. Bocholter Forum

Mehr Demokratie wagen!

Auch mit Migrantinnen und Migranten?

Deutschland braucht Einwanderung – da sind sich (fast) alle einig. Doch müssen Eingewanderte ihr Recht auf demokratische Teilhabe an der Staatsgrenze zurücklassen?

Über die politische Integration von Einwanderinnen und Einwanderern wird seit langem kontrovers diskutiert. Dabei stehen [konkrete Möglichkeiten der Partizipation](#) auf verschiedenen Ebenen des politischen Systems im Fokus. Es wird ebenso über das Stimmrecht auf kommunaler Ebene wie über das Stimmrecht bei Bundestags- oder Europawahlen gestritten. Im Gegensatz zu Eingewanderten aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die an Kommunalwahlen teilnehmen können, bleibt Einwanderinnen und Einwanderern aus Drittstaaten, die ihren Lebensmittelpunkt ebenfalls in Deutschland haben, diese Möglichkeit verwehrt. Es stellt sich die Frage: [Wie zeitgemäß sind die politischen Partizipationsmöglichkeiten](#) der Menschen mit Migrationshintergrund angesichts der Ansprüche, die an ein demokratisches Einwanderungsland gestellt werden?

Das wichtigste Instrument der politischen Partizipation – unabhängig vom Herkunftsland dieser Menschen – sind nach wie vor die Integrationsräte der Kommunen. Erst jüngst wurden mit der Änderung der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen die Einflussmöglichkeiten der Integrationsräte expliziert. Parallel zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 erfolgt ihre demokratische Rückbindung. Die Wahl bietet Anlass, über die [bestehenden Möglichkeiten der politischen Teilhabe](#) zu informieren und über [Strategien zu ihrer Weiterentwicklung](#) zu sprechen. Mit dem Bocholter Forum stellen die Landeszentrale für politische Bildung, der Landesintegrationsrat NRW und Academia Española de Formación – die Spanische Weiterbildungsakademie (AEF) hierfür die Plattform.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

Vicente Riesgo Alonso
Vorsitzender der AEF – Academia Española de Formación

Tayfun Keltek
Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW

PROGRAMM

Freitag, 4. April 2014

18:50 Uhr ▶ **Eröffnung/Begrüßung**
Carmen Teixeira,
Landeszentrale für politische Bildung NRW

19:00 ▶ **Vortrag: „Politische Integration von Migrantinnen und Migranten in NRW“**
Guntram Schneider,
Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

19:45 ▶ **Vortrag: „Politische Repräsentation von Migranten – die Entwicklungen auf Länderebene“**
Prof. Karen Schönwälder,
Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften

Samstag, 5. April 2014

9:00 Uhr ▶ **Vortrag: „Integrationspolitik der Landesregierung Nordrhein-Westfalen“**
Anton Rütten,
Abteilungsleiter im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

11:00 ▶ **Arbeitsgruppen:**
AG 1
„Vom Ausländerbeirat zum Integrationsrat – Die Geschichte der Migrantenvertretungen in NRW“
Tayfun Keltek,
Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW

Moderation: Engin Sakal,
Geschäftsführer des Landesintegrationsrates NRW

AG 2
„Herausforderung Integrationsrat – Wie kann ich Politik in der Kommune mitgestalten?“

Gülistan Yüksel,
Vorsitzende des Integrationsrates Mönchengladbach, Mitglied des Bundestages (angefragt)
Michaela Morschhoven,
Geschäftsführerin des Integrationsrates Mönchengladbach
Yasin Sever,
Vorsitzender des Integrationsrates Bielefeld
Emir-Ali Sag,
Geschäftsführer des Integrationsrates Bielefeld

Moderation: Siamak Pourbahri,
Referent des Landesintegrationsrates NRW

AG 3
„Kommunalwahlrecht für Migranten in Staaten der EU – Das Beispiel Spanien – Erfahrungen, Lehren, Perspektiven“
Ramón de Marcos Sanz,
Soziologe, Spanischer Soziologenverband – Madrid

Moderation: Dr. Artur Kalnins,
Academia Española de Formación (AEF)

13:00 Mittagessen

▶ **Arbeitsgruppen (Fortsetzung)**

▶ **Vortrag: „Wunsch nach Teilhabe? Die Wahlbereitschaft von Drittstaatsangehörigen“**
Martin Weinmann,
Stabsstelle Jahresgutachten des Sachverständigenrates Deutscher Stiftungen für Integration und Migration

▶ **Vortrag: „Interessen berücksichtigt? Vertretung von Migranteninteressen im Wahlkampf“**
Prof. Andreas Blätte,
Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen

18:30 Abendessen

Sonntag, 6. April 2014

9:00 Uhr ▶ **Vortrag: „Bürger und ihre Nationalität – Demokratische Beteiligung in der Einwanderergesellschaft“**
Dr. Luicy Pedroza,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Leibniz-Instituts für Globale und Regionale Studien

10:00 ▶ **Vortrag: „Die politische Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in NRW“**
Arif Ünal,
Vorsitzender des Integrationsausschusses des Landtages NRW

11:00 ▶ **Diskussion: „Politische Teilhabe von Migrantinnen und Migranten – eine kritische Bilanzierung“**
Arif Ünal,
Vorsitzender des Integrationsausschusses des Landtages NRW
Tayfun Keltek,
Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW
Vicente Riesgo Alonso,
Vorsitzender der Academia Española de Formación (AEF)

13:00 Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Franz Legewie

Die Zeiten der Kaffeepausen werden vor Ort bekannt gegeben.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.